







## Bekanntmachungen.

### Erwerbslosenfürsorge.

Allen Erwerbslosen, die durch Ausstand oder Aussperrung arbeitslos geworden sind, darf nach § 6 Abs. 2 der Verordnung über die Erwerbslosenfürsorge vom 26. Januar 1920 keine Unterföhrung gewährt werden. Diese Erwerbslosenföhrung ist nicht als Arbeitsföhrung anzusehen. Erwerbslosenunterföhrung darf also weder an Arbeitnehmer, die freiwillig die Arbeit niedergelegt haben, noch an solche geg. hlt werden, welche bei einem Streik durch andere von der Arbeit abgehalten oder vom Arbeitgeber aus dem Arbeitsverhöltnis ausgesperrt worden sind. Einzelne ist es dabei, ob einzelne Arbeiter ausgesperrt worden sind, oder ob ein Betriebszweig oder ganzer Betrieb stillgelegt ist.

Erwerbslosenunterföhrung darf erst fñhstens nach 4 Wochen nach Abschluß des Ausstandes oder der Aussperrung gewährt werden, wenn die allgemeinen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Nebr., den 13. April 1921. Der Magistrat. Müller.

### Verordnung betr. Wirtschaftsschlufstunde.

Auf Grund der Bekanntmachung des Bundesrates vom 11. Dezember 1916, betreffend die Erparnis von Brennstoffen und Beleuchtungsmitteln (R. G. Bl. S. 1355) wird unter Aufhebung meiner Verordnung vom 8. November v. Js. (Regierungs-Ansheft Seite 322) die Schlufstunde für die Bäck-, Schanz- und Speisewerkschaften, Kaffees, Theater, Lichtspielhäuser, Klubs, in denen Schaufstellungen stattfinden, sowie Vergnügungsfestlichkeiten aller Art, desgleichen für die Vereins- und Schellschaftsräume, in denen Spielen und Getränke verabreicht werden, vom 10. April d. Js. bis auf weiteres wie folgt festgelegt:

- für die Städte Pölle, Wabnfelds, Jatz, Giesleben, Naumburg und Merseburg auf 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abends,
  - für alle übrigen Orte des Regierungsbezirks auf 11 Uhr,
  - innerhalb des ganzen Regierungsbezirks für die Sonnabende und Sonntage sowie für den Himmelfahrtstag und den zweiten Pfingstfesttag auf 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abends.
- In den Gasthäusern dürfen Fremde auch nach der festgesetzten Schlufstunde aufgenommen werden, jedoch mit der ausdrücklichen Mahgabe, daß ihnen in den gemeinsamen Räumen weder Speisen noch Getränke zu verabfolgen sind.
- Die Ortspolizeibehörden sind befugt, für einzelne Wirtschaften und Vergnügungslätten eine frühere Schlufstunde vorzuschreiben.
- Die festgesetzte Wirtschaftsschlufstunde gilt zugleich als Polizeistunde im Sinne des § 365 Reichsstrafgesetzbuch.
- Merseburg, den 4. April 1921. Der Regierungs-Präsident.

### Beschluß.

Der Schluß der Einmahlung von Kiebigeln wird für 1921 auf den 12. April hiermit festgesetzt.

Merseburg, den 6. April 1921.

### Der Bezirksausschuß zu Merseburg.

Wird veröffentlicht. Nebr., den 14. April 1921. Die Polizeiverwaltung. Müller.

### Betr. Brotmarken.

Für die Zeit vom 13. April 1921 bis einschließl. 1. Mai 1921 haben die Brotmarken des Kreises Querfurt, welche die Nr. 12 rot tragen, Gültigkeit.

Mit dem 1. Mai 1921 verlieren diese Marken ihre Gültigkeit und dürfen nach diesem Tage von den Brot- und Mehlerkaufstellen nicht mehr angenommen werden. Die Brot- und Mehlerkaufstellen haben diese Marken unter Befolgung der vorgeschriebenen Mehlerkaufschonweisung auf Sammelbogen aufgelegt und mittels Stempel entwertet bis spätestens den 8. Mai 1921 an die Gemeindebehörde zwecks Einfindung an den Kreisaußschuß abzugeben.

Für Marken der oben bezeichneten Art, welche erst später abgeliefert werden, oder welche nicht vorrichtsmäßig entwertet sind, wird den Brot- und Mehlerkaufstellen Mehlerkaufschonweisung zugewiesen.

Querfurt, den 13. April 1921.

### Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

## Kappel-Schreibmaschine

der Maschinenfabrik Kappel A.-G., Chemnitz.

Generalvertreter:

Karl Rühlemann, Weißfels a. S.

Marienstrasse 50. Telefon 262.

Oskar Körner, Naumburg a. S.

Domplatz 1 a. Telefon 201.

Rechenmaschinen: Kopiermaschinen

:-: Vervielfältigungsapparate :-:

Sämtl. Zubehör für alle Büromasch.

Grosse Spezial-Reparatur-Werkstatt mit elektrischem Betrieb für alle Maschinen-Systeme.

Anfertigung von Teilarbeiten.

## Presssteine

Nach Bekanntmachung der Kreislohlenstelle hat dieselbe die Lieferung von Braunlohlenbriketts per Bahn nur im Amtsbezirk Köhlenen festgestellt. Ich bin in der Lage, jedes Quantum

### prima Presssteine (Torf)

in den Sommermonaten zu liefern und bitte infolge großer Nachfrage um sofortige Bestellung.

Köhlenen a. U. **F. L. Ehrhard Nachf.,** Nebr. a. U. Telefon 11. Inh.: Georg Jügen. Telefon 53.

### Nebenverdienst!

15-20 Mk. täglich, leicht ausführbare Hausarbeit, welche vom Verlag wieder abgenommen wird, also kein Hausieren. Näh. gegen Einfindung von 60 Pfg. an

**H. Fiedel, Schweidnitz** Grünhofstr. Nr. 12.

## May Schröder,

Elektrotechnisches Geschäft, Nebr. a. U.

## Licht- u. Kraftanlagen

Fahrad-Bandlung und Reparaturwerkstatt :: Bausteine und Klingelanlagen



Zufolge Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 9. April 1921 wird zu den im Artikel 1 des Gesetzes betr. Befreiung des Wanderlagerbetriebes vom 27. Februar 1880, abgeändert durch Gesetz vom 14. Januar 1921, festgesetzten Steuerhöhen ein Zuschlag von 25 v. H. vom Tage der Veröffentlichung ab erhoben.

Nebr., den 13. April 1921.

Der Magistrat. Müller.

### Betr. Wahlkarten.

Die neuen Wahlkarten können abgeholt werden.

Nebr., den 14. April 1921.

Der Magistrat. Müller.

### Brotkarten-Ausgabe

Montag, den 18. April d. Js., im „Reich. Hof“ in alphabetischer Reihenfolge von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr vorm.

gegen Vorlegung der B. Karte.

Nebr., den 14. April 1921.

Der Magistrat. Müller.

## Schützenhaus

Sonntag, den 17. April,

von nachmittags 3 Uhr ab:

## Ball-Musik.

Dazu laden freundlich ein **M. Schlichting B. Wächter.**

Feinsten

Dänischen, Schweizer, edlen

Gouda- und la. Gängen-Käse

empfehlen

**W. W. Meiß**

Ethliche Zentner Heu

zu verkaufen. Breitestraße 57.

## Schuhe zum

Reparieren

werden wieder angenommen von

Reinholt Schmidt, Laternengasse 1.

## Mädchen

für die Klosterhühnküche

zu sofort oder später bei 100 Mk.

Gutshaltung und freier Station

gesucht. Meldungen an

Nendant Marquardt,

Köhlenen.

## Sprechstunden in Nebr.

jeden Mittwoch v. 9-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Wohnung bei Herrn Sattler-

meister Bischoff, am Markt.

Hanf, Dentist, Köhlenen.

Fernsprecher Amt Köhlenen 65.

## Tolles Zahnweh

stillt sofort Dr. Besteb's destillierte

Zahnstropfen. - Zu haben bei

Walter Gutschmidt, Adler-Drogerie.

## Photographie.

Empfehle mich zur Aus-

föhrung von

photographischen

Aufnahmen

jeder Art und Größe

zu mäßigen Preisen.

Aufnahme jederzeit.

Auf Bestellung komme ins Haus.

**Hugo Bach,**

Reinsdorf,

- Telefon 197. -

## Zukunft!

Charakter, Ehleben, Reichum, Glück,

wird nach Astrologie (Sternkunde)

berechnet. Nur Geburtsdatum und

Schrift einreichen. Viele Dankföhren

aufzunehmen. Preis 9.- Mk. Nach-

nahme 10.- Mk.

**Theus, Hannover. Postfach.**

## Nutzholzversteigerung

der Oberförsterei Ziegelroda am Dienstag, den 3. Mai 1921, von 9 Uhr vormittags ab, im Herbstischen Gasthofe zu Ziegelroda aus diesjährigem Einschlag:

1. Eichen-Bangholz aus den Förstereien: Wendenstein, Distr. 81, 49; Köhlenen, Distr. 57; Ziegelroda, Distr. 77, 86; Hermannsdorf, Distr. 91, 97; Lodersleben, Distr. 133, 142, 144; Köhlenen, Distr. 113, 134, 140, etwa 900 Stnd mit 161 fm A I, 73 fm A II, 28 fm A III, 16 fm A IV, V, 300 fm B I, 133 fm B II, 136 fm B III, 100 fm B IV, 14 fm B I+, 39 fm B V.

2. Rothbuchen-Bangungsholz. Förstereien und Distrikte wie bei Eichen, dazu Bangen, Distr. 9, 14, 15; Köhlenen, Distr. 68, etwa 230 fm B I, 282 fm B II, 417 fm B III.

Das Ausbot der stärkeren Qualitätsstücken erfolgt meist in einzelnen Stücken, das der geringeren Eichen und der Rothbuchen in kleineren und größeren Losen, die erst während des Verkaufs zusammengefaßt werden. Nummerverzeichnisse mit Aufmähleiten liefert nur bei sofortiger Bestellung der Förster Krone zu Ziegelroda bei Köhlenen.

## Zentral-Licht-Spiele.

Nebr. Preussischer Hof. Nebr.

Sonntag, den 17. April, abends 8 Uhr:

Spielplan:

## Im Panzergewölbe.

Abentener des berühmten englischen Detektivs Stuart Webbs. Drama in 4 Akten.

## Der Todeskuß der Liebe

Drama in 4 Akten.

Oder: **Wildwest-Drama.**

Nachmittags 4 Uhr: **Kinderdarstellung.**

Zu diesem ausgezeichneten Programm laden ich das geehrte Publikum von Nebr. und Umgegend ganz ergebend ein.

**I. Grubenmann.**

## la. Polnische Kiefer

trocken, in allen Stärken, bis 9 m lang empfehlen preiswert

## Thüringer Holzwerke :: Rossleben

Fernsprecher 63. Am Bahnhof.

Meiner werten Kundschaft von Nebr. und Umgegend zur Nachricht, daß wir für die Sommermonate mehrere Bahnladungen

## Torf

sichergestellt sind.

Ich verspreche nur **guten Preßtorf** bester Geizkraft zu liefern. Ich bitte daher die Bestellungen bei mir schnellstens zu machen.

**Hermann Bauer, Köhlenhändler, Nebr.**

## Kaufen Sie

# Dixin

von Henkel

bestes

## Seifenpulver

Preis Mk. 2.25 das Paket.

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Cie., Düsseldorf.

## Stadtparkasse Nebr.

Tägliche Verzinsung! — 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% —

Postcheckkonto 15711. Ferruf 14.

Jed n Werktag von 8-12 und 2-4 Uhr geöffnet. Strengste Geheimhaltung aller Einlagen. Auch brieflich schnelle Erledigung.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag Jubilate, 17. April.

Es predigt um 10 Uhr: Herr Oberpfarrer Schwieger.

Predigt zum Gedächtnis der heimgegangenen Kaiserin.

Kollette für deutsch-evangelische Gemeinden im Ausland.

Um 2 Uhr: Kinder Gottesdienst.

# Nebraer Anzeiger

Ämtliches Blatt für die Veröffentlichungen des Magistrats, der Polizeiverwaltung und des Amtsgerichts der Stadt Nebra.

Er erscheint  
Mittwoch und Sonnabend vormittag.  
Bezugspreis monatlich:  
durch den Boten ins Haus gebracht 2 Mark.  
Durch die Post 6.00 Mark, durch die Briefträger  
frei ins Haus 6.25 Mark vierteljährlich.

## Zeitung für Stadt und Land

Anzeigen:  
Es kostet der 64 mm breite Anzeigen-Millimeter-  
Raum 20 Hg., der 90 mm breite Neclames-  
Millimeter-Raum im Neclameteil 50 Hg.  
Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag  
mittags 12 Uhr angenommen. Größere Anzeigen  
müssen einen Tag früher aufgegeben werden.

Geschäftsstelle in Nebra:  
Frau Kaufmann Meiß, Markt 34/35.

Anschriß für alle Postsendungen: Sauer'sche Buchdruckerei in Kösteben.

Telefon: Amt Kösteben Nr. 21.

Postcheckkonto: Leipzig 22832.

Schriftleitung, Verlag und Druck:  
Wihl Sauer in Kösteben.

Nr. 32.

Sonnabend, den 16. April 1921.

34. Jahrgang.

### Aus der Umgegend.

#### Zum 18. April.

Am 18. April 1921 fand Martin Luther zu Worms vor Kaiser und Reich, ein neuer Siegfried mit dem edlen Schwert des Geistes in der Hand! Es war doch der größte Augenblick nicht nur in Luthers, nein, in das deutsche Volkes Geschichte, als er, der schlichte Mönch, mit den Waffen der Wahrheit in der Hand, den Sieg gewann wider Ketzerei und Papst.

Hier trat jene neue unbestechbare Großmacht auf den Plan: das Gewissen. Höher als alle menschliche Gewalt und Autorität steht das Gewissen, allerdings das in Gott gebundene Gewissen! Das allein macht frei, macht Leben und Lebenswunder. Somit: arte's aus, muß ausarten in Willür und Trümmel! Wie die Geschichte, auch der letzten Jahre, lasten jedem noch nicht völlig Erlebten beneht. Wollen wir freiheit, wirliches freiheit, die freiheit der Völkern, sie macht allein auf diesen Boden Worms. Wahn müssen wir zurück, Wahrung vor der Majestät des Gewissens, diesem Souverän oder Souveräne! Aungung vor Gott; wie der Reichsfreier vom Stein: „Vor Gott ein Wort, vor den Menschen ein Nichts!“ Beides auch Engle zusammenhängend!

Unsere Kirche will die Kirche des Gewissens sein. Das war ihr Stolz, das soll ihre Ehre werden! Jeder Einzelne nur seinen Gott schenken und fassen! So allein können wir uns nennen gegen Rom, so allein können wir alle Heiden und Lebenswunder, das, was uns heut am meisten fehlt, Persönlichkeiten erziehen, Männer, die auch einmal ein tugendliches deutsches Nein sprechen können. Das helf uns Gott!

Im Zentral-Theater ist am Sonntag wieder ein großer Tag. Nachmittags und abend wird gespielt und zur Verführung kommen zwei außerordentlich spannende Schläger.

Konzert. Die Aufregung über die Wirren der letzten Zeit haben diese Furchen in das Gehörtes- und Erwerbsleben unserer Ländchen gezeichnet und es ist recht zu wünschen, daß bald wieder ein dauernder, festlicher Zustand innerhalb der gesamten Bürgerheit die Verzweiflung der letzten Wochen abtut. Friede erwidert, Unter allgemeyner Zufriedenheit unter den verschiedensten Gesellschaftsrichtungen hatte wohl auch das veranstaltete vierte Abonnementskonzert des hiesigen Sinfonieorchesters am Donnerstag Abend zu leid, dem während die Bühne dank der Hülfsleistung der beneideten Nachbarstadt aus Wiehe das verstärkte Orchester kaum zu fassen vermochte, war die Zahl der Zuhörer im Saale leider nur eine recht geringe, jedoch Herr Wächter seine Aufwendungen und Mühen um einen wirklich guten Ausklang seiner Winterkonzerte nicht besorgt erhielt. Die Darbietungen des Orchesters waren bis aufs kleinste vollendete und fanden bei allen Zuhörern ungeteilten Beifall. Ganz besonderen Anklang fand ein Violin-Cello-Solo des Herrn Speerer jun. aus Wiehe, der sich als ein wahrhafter Meister auf seinem Instrument erwies. — An das Konzert reihte sich noch ein kurzes Tanzkonzert, für das fast alle Konzertbesucher noch ein Stündchen ihre Nachtruhe opferten.

Das Frühlingswetter holt den letzten Stubenhocker aus seinen vier Wänden hervor und ermuntert ihn zur Betätigung in Feld und Garten. Da kann man nun den Segen unserer Schrebergärtenanlage so recht beobachten. Wenn das Tagewerk daheim vollbracht, da wandert alles hinaus vor die Stadt, mit allerlei Handwerkszeug bewaffnet, um den Garten zu bestellen und womöglich den höchsten Ertrag an Gartenfrüchten einzuflempfen. Jeder möchte den Nachbar übertrumpfen, und wenn es im Volksmunde auch keinen besonderen Ruhm bedeutet, „große Kartoffeln“ zu haben, es arbeitet doch jeder einzelne darauf hin, die größten zu ernten. Zimmer vollkommener wird von Jahre zu Jahre die Gartenanlage werden, immer mehr wird durch den Bau von Lauben sogar ein schönes Gartenschloß entstehen, um das uns manche Gemeinde der Umgegend beneiden wird.

Zur Baumblüte. Durch das selten schöne Wetter im Monat März hat sich die Vegetation in der Natur vorzeitig entwickelt, so daß wir volle zwei Wochen früher als andere Jahre uns an der Baumblüte erfreuen können. Und eine selten reiche und schöne Blüte tragen diesmal die Bäume aller Gattungen. Gibt es nun schon überall die Schönheit der Natur zu preisen reichlich Gelegenheit, so ist es dennoch ein selten schöner Anblick, den uns der nahe Wendelsdorf bietet. Geradezu unverwundlich hat hier das Schicksal Hand gewaltet; der gefamte Berg bietet den Anblick eines Paradieses, das anzu schauen kein Naturfreund sich entgegen lassen sollte. Der nächste Sonntag dürfte den Höhepunkt der Prachtentfaltung bieten. Wir empfehlen jedem Naturfreund einen Spaziergang nach dem Wendelsdorf aufs angelegentlichste.

Steuerabzug. Vom Finanzamt wird darauf hingewiesen, daß sich der beim Steuerabzug einzufließende Wert für Deputatland ab 1. März nach den im Lohn-tarif getroffenen Vereinbarungen zu richten hat.

Erleichterung bei Einreichung der Lohnlisten für die Einkommensteuer. Eine übertriebene Spezialisierung der Spalten 6 bis 8 der Lohnlisten in alle nur denkbaren Arten von Sachbezügen (z. B. Umbauung, volle oder teilweise Verpachtung, Viehhaltung, Wollschliefereien ufm.) bei Aufstellung der Listen ist nicht erforderlich. Auch unterliegt es keinem Bedenken, lediglich den Darlehen nach Abzug der Versicherungsbeiträge anzugeben, sofern hierbei ausdrücklich bemerkt wird, daß diese Beiträge bereits abgesetzt sind. Ebenso ist es unbedenklich, daß die Ausfüllung der Spalte 5 (Wohnung) und 11 (Legier-Veranlagungsart) in denjenigen Fällen unterbleibt, in denen diese Angaben von den Arbeitgebern nur auf Grund besonderer Ermittlungen gemacht werden können. Bei Arbeitsnehmern, die zur Zeit der Aufstellung der Lohnlisten nicht mehr im Betriebe tätig sind, und deren derzeitiger Wohnsitz daher dem Arbeitgeber nicht bekannt ist, ist der letzte bekannte Wohnsitz anzugeben, damit das Finanzamt einen Anhalt für die etwaige Weiterleitung an das zuständige Finanzamt erhält. Im Interesse der reiblosen Erfüllung des Steuerpflichtigen bei der Veranlagung zur Einkommensteuer ist die Einreichung der Lohnlisten ein unabdingbares Erfordernis, auf die aus diesem Grunde nicht verzichtet werden kann.

Mehr als 9 Milliarden Mark beträgt nach den vorläufigen Feststellungen im Oberpräsidium zu Magdeburg der Schaden an Gebäuden, Material und Vorgebeld bei den Kommunitätsüberfällen und Plünderungen in der Provinz Sachsen.

Bienenwirtschaftliche Ausstellung. Nach achtjähriger Pause soll dieses Jahr zum ersten Male wieder eine zehntägige bienenwirtschaftliche Ausstellung abgehalten werden. Als Gründungsmitglied wurde jetzt vom Thüringer Hauptverein der 31. Juli bestimmt. Die Ausstellung wird mehrere Tage dauern und in Götzha stattfinden.

Das Abraupen der Obstbäume ist zur Obstbaumpflege und im Interesse einer erziehbigen Olfikerte dringend erforderlich. Wer es unterläßt, hat damit zu rechnen, daß er auf Grund der Polizeiverordnung vom 28. Juli 1918, die das Abraupen den Obstbaumbesitzern zur Pflicht macht, bestraft wird.

Nationale Feier auf der Rudelsburg. Wie verlautet, wird der Landesverband Halle-Merseburg der Deutschen Volkspartei am 21. und 22. Mai eine nationale Feier auf der Rudelsburg abhalten.

Eine Trauerfeier für die verstorbene Kassirerin Auguste Viktoria soll in den Kirchen am kommenden Sonntag stattfinden.

Jugendliche Abenteuer. In Blauen i. V. wurden zwei elfjährige Knaben aus Wippach aufgegriffen. Die beiden Juchigen hielten deshalb auf, weil sie ziemlich viel Gepäck bei sich führten. Bei der polizeilichen Vernehmung gaben sie zu, daß sie ihren Eltern 300 Mark Vorgebeld, verschiedene Lebensmittel und einen großen Posten Gebrauchsgüter gehohlen und dann die elterliche Wohnung verlassen hätten. Außerdem führten sie ein doppelseitiges Fernrohr und ein Feldstecher mit der hauseigenen Kamera.

Fulda, 14. April. In dem benachbarten Dorfe Mittelbach erlag der Stellmachermester Wagner in seiner Werkstatt mit einer Art seine Frau. Die Verweggründe zu der unglücklichen Tat sind nicht bekannt.

Halle a. S., 12. April. In vergangener Nacht überfielen drei unbekannt Männer einen Studenten, als er seine Wohnung in der Hauptstraße verließ, und raubten ihm Geld und Kleidung. Außerdem schütteten sie ihm eine scharfsäbende Flüssigkeit in die Augen. Als Hilfe kam, flüchteten sie. Angehörigen war ein Kaufüberfall geplant.

Apolda, 14. April. In dem benachbarten Orte Schladen erlag gestern nachmittags der 64 jährige Landwirt Adolf Wohlgelegen sein achtjähriges Enkelkind Wanda und verlegte auch durch einen Rückenstich eine Schwiieger-tochter. Dann war der hochgradig nervöse Täter verschunden. Heute früh 4 Uhr ging die eine Schiene auf dem Schloß in Flammen auf. Unter den Brandtrümmern fand man die verohfete Leiche Wohlgelegens.

Attenberg (S.-A.), 14. April. Einbrecher drangen nachts in das Wohngebäude des Gutsherrn Dr. Kirken in Köhlin. Sie hatten einen Raub vor, waren aber in ein seltsames Zimmer geraten und kamen in die Mädchenkammer. Die Mäde schrien laut um Hilfe, worauf das Ehepaar Kirken erwachte. Der im 60. Lebensjahr stehende Gutsherr Kirken eilte ans Fenster, um zu sehen, was los sei. In diesem Augenblick tratde ein Schuß, und der Gutsherr sank getroffen zu Boden und starb nach wenigen Stunden. Die Räuber sind unerkannt entkommen.

Blauen i. V., 13. April. Der fünfjähige Mörder Richard Edwin Wödel aus Blauen wurde in seiner Zelle in der Gefangenenanstalt erhängt aufgefunden. Damit hat sich der Verbrecher dem irdischen Richter entzogen. Die Verhandlung vor dem Schwurgericht Blauen war für Mitte Juli in Aussicht genommen.

Erwerbslosigkeit in England am Freitag. Daag, 13. April. Bei der Vertretung der Grubenbesitzer die unter Führung des Grubenarbeiterverbandes gemachten Vorschläge verworfen hat, beschloß der dreifache Verband der Gubens-, Transport- und Eisenbahnarbeiter, den allgemeinen Streik zu proklamieren, der am Freitag abend 10 Uhr anfangen wird. Die niederländischen Fabrikarbeiter werden sich wahrscheinlich mit der englischen Arbeiterchaft solidarisieren und kein aus England ein-treffendes Schiff lösen.

Neun Könige vom Birk erschlagen. Bei einem Gewitter am Montag schlug der Blitz in Hainbuck bei Roba (S.-A.) in ein landwirtschaftliches Gehöft und tötete neun Köhne.

Die Bibel in 528 Sprachen. Während sich bei der Vertretung der Bibel die allgemeine Forderung leidet auch bei uns bemerkbar macht — das billigte neue Festament kostet jetzt 2 Mark, gegen 10 Pfennig vor dem Kriege — sind im Jahre 1920 neun weitere Sprachen hinzugekommen, in denen Bibel und Bibelstelle gedruckt worden. Zwei Uebersetzungen sind von Deutschen für das uns genommene Deutsch-Ostafrika geschaffen worden.

Bevorstehende Begegnung mit einem Kometen. Das Greenwich-Observatorium teilt mit, daß am 10. April der Komet Konnsmiede wieder entdekt worden ist. Der Komet wird die Erde etwa am 11. Mai kreuzen, und zwar 10 Tage, bevor die Erde diese Stelle ihrer Bahn erreicht. Die Gefahr eines Zusammenstoßes besteht nicht.

Am 16. April: Windig, wechselnd bewölkt, etwas kühl, zunächst vielfach etwas Regen, nachher trocken und aufheiternd. Am 17. Teilweise heiter, vorwiegend trocken, Nacht kühl, Tag etwas wärmer. Am 18.: Zunächst ziemlich heiter, trocken, Nacht kühl, später zunehmend bewölkt, mild, etwas Regen.



Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig u. Wien

### Kultur und Welt

Eine Bibliothek der Wissenschaften und Künste

#### Die Völker Europas und des Orients.

Von Prof. Dr. W. Habelandt. Mit 200 Abbildungen. Preis 4.20 Mk.

#### Der Aufstieg der deutschen Kultur

Von Prof. Dr. Georg Meißbauer. Mit 42 Abbildungen auf 8 Tafeln. Preis 28.80 Mk.

#### Die Pflanzendecke der Erde.

Pflanzengeographie. Von Prof. Dr. Adolf Ganten. Mit 1 Karte und 24 Abbildungen auf 6 Tafeln. Preis 29.60 Mk.

#### Der Mensch.

Seine Ursache. Von Prof. Dr. Ad. Reiche. Mit 180 Abbildungen im Text und auf 24 farbigen Tafeln. Preis 48 Mk.

#### Die deutschen Landschaften u. Stämme.

Von Prof. Dr. Alfred Hirth. Mit einer farbigen und 15 Schwarz-Weiß-Abbildungen auf 6 Tafeln. Preis 29.80 Mk.

Es erscheint auf Wunsch auch gegen Monatsabgabe gegen 5 Schillingen m. b. H., Buchhandlung, Leipzig, Zühlkestraße 17